

MN 19 April 1949

Noté

Bern, den 14. April 1949.

B.55.47.Pol.O. - RG.

ad: 300-1-2 GR/N.

Herr Minister,

Sie hatten die Freundlichkeit, uns mit Ihrem Schreiben vom 30. März 1949 ausserordentlich interessante Auskünfte über die Entwicklung der polnischen Haltung in Bezug auf die dort tätigen ausländischen Hilfswerke zu erteilen.

Wir haben nicht verfehlt, Ihre Mitteilungen vertraulich dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz sowie dem Schweizerischen Roten Kreuz und seiner Kinderhilfe bekanntzugeben.

Was insbesondere die Stellung der Kinderhilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes anbelangt, glauben wir mit dieser Organisation, dass ein längeres Verbleiben der in Warschau befindlichen Delegation über Ende Mai hinaus nicht möglich sein wird. Neben den beabsichtigten polnischen Massnahmen wird Ende April auch die Transportfreiheit durch die Tschechoslowakei, welche bisher von den polnischen Behörden garantiert worden ist, dahinfallen. Die Kinderhilfe wird, soweit sie uns orientiert hat, im Benehmen mit Ihnen versuchen, noch einige Hilfssendungen nach Polen zu bringen und sich dann ungefähr Ende Mai endgültig aus diesem Lande zurückziehen.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Internationale Organisationen

An die Schweizerische Gesandtschaft,

Warschau.

sig. Micheli

